



**bdeu**

Energie. Wasser. Leben.

# Nachhaltigkeitsberichterstattung CSR

Herausforderung für die Netzwerkarbeit 2023

Martin Müller

# Ziele der Nachhaltigkeitsberichterstattung



## Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens

→ wachsender Markt für nachhaltige Anlageprodukte

## Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken

→ Bewusstsein der Anleger: Nachhaltigkeitsaspekte gefährden zunehmend finanzielle Leistung von Unternehmen

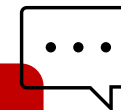


## Änderung der Art und Weise, wie Geschäfte gemacht werden

→ Offenlegungspflichten sollen zu einem verantwortungsvollen Handeln bewegen

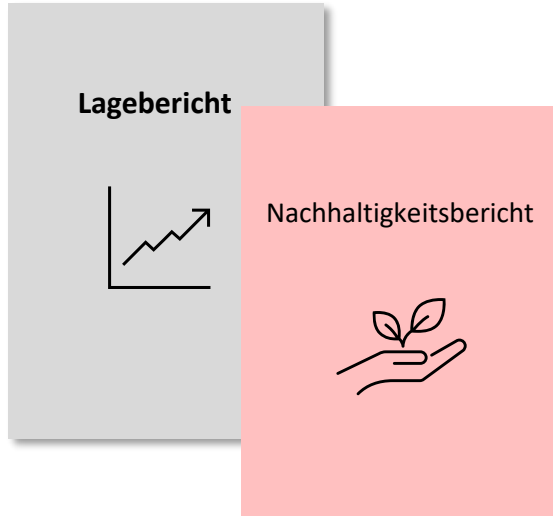
## Allgemeine Kritik der Stakeholder

→ Nachhaltigkeitsinformationen derzeit Mangelhaft in Bezug auf Qualität, Umfang, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit

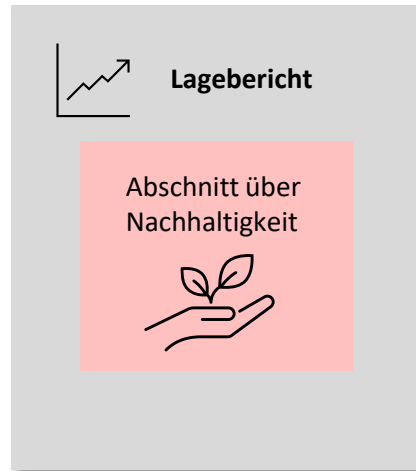


# Aktuelle Formen der Nachhaltigkeitsberichterstattung

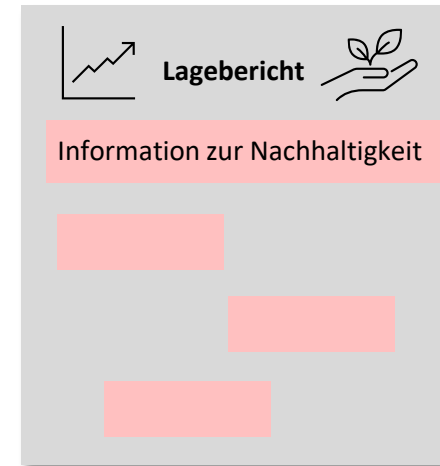
## Getrennte Berichte



## Kapitel innerhalb des Lageberichts



## Integrierter Lagebericht



# Bisher verschiedene freiwillige Standards für Nachhaltigkeitsberichte (Auswahl)



Name	Task Force on Climate-Related Financial Disclosures	Global Reporting Initiative	Deutscher Nachhaltigkeits-Kodex	United Nations Global Compact
Thematischer Fokus	Klima	Alle ESG-Themen	Alle ESG-Themen	Umwelt- und Sozialaspekte
Kurze Beschreibung	Berichtspflichten: - Steuerung - Strategie - Risikomanagement - Metriken und Zielvorgaben (einschließlich Szenario-Analyse)	Deckt durch "universelle Standards" eine große Vielfalt von Themen ab und wird weltweit verwendet	Prozessstandard, der es Organisationen ermöglicht, sich schrittweise immer nachhaltiger aufzustellen.	Einhaltung von 10 soziale und ökologische Prinzipien  Bericht über jährlichen Fortschritt

Darüber hinaus diverse Standards, Siegel, Zertifizierungen, etc. mit Kommunikationsvorgaben



# Einordnung: Nicht-finanzielle Berichterstattung in der EU

- Umweltberichte gibt es bereits seit Anfang der 90er Jahre
- Ausgangspunkt im Jahr **2014: Einführungen nichtfinanzieller Berichterstattung** in das eur. Bilanzrecht (CSR-Richtlinie (2014/95/EU) auch als Non-Financial Reporting Directive (**NFRD**) bezeichnet)
- **NFRD** regelt, welche Unternehmen zur **Angabe nichtfinanzieller Informationen in Bezug auf Nachhaltigkeit** verpflichtet sind.
- Weitere Meilensteine **2015**: Ergebnisse der **Pariser Klimakonferenz** als auch die Unterzeichnung der **Sustainable Development Goals** → Handlungsbedarf für den europäischen Gesetzgeber
- Evaluation der Umsetzung der CSR-Richtlinie in **2018** durch EU-Kommission → Reformbedürftigkeit wurde aufgezeigt → Probleme bei der Anwendung/geringes Engagement der Unternehmen

**Ergebnis: Notwendigkeit einer fundamentalen Reform des europäischen Normenrahmens**

**Folge: Erstellung von Rahmenprogrammen auf EU-Ebene: EU-Taxonomie, CSRD, u.a.**

## Nachhaltigkeitsberichterstattung

### EU-Taxonomie-Verordnung

Klassifizierungssystem für nachhaltige  
Wirtschaftstätigkeiten

- **Erweiterung der nichtfinanziellen Berichtspflichten** (Art. 8)
- Offenlegungspflichten für alle Unternehmen die unter den NFRD/CSRD fallen
- Offenlegungsanforderungen umfassen drei KPIs (Realwirtschaft): **Anteil der Taxonomieanpassungen von Umsatz, CapEx und OpEx** (Finanzwirtschaft KPI: Green Asset Ratio)

### Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen

- Nachhaltigkeitsberichterstattung auf einer Stufe mit finanzieller Berichterstattung/ Aufnahme der **Nachhaltigkeitsinformationen in den Lagebericht**
- Offenlegungspflichten für Unternehmen/**Ausweitung auf alle großen Unternehmen**
- Offenlegungspflichten werden in Form der Europäischen Standards (ESRS) festgelegt

# Rechtssetzungsverfahren zur CSRD und den dazugehörigen Standards (ESRS)

**21. Juni 2022:**  
Trilogeinigung  
zwischen Rat  
und Parlament

**Bis 8. August  
2022:**  
Konsultation  
zum Entwurf  
der „European  
Sustainability  
Reporting  
Standards“  
(ESRS)

**30. Juni 2023:**  
Delegierter  
Rechtsakt zu  
allgemeinen  
Berichtsstandards

**30. Juni 2024:**  
Delegierter  
Rechtsakt zu  
sektor-  
spezifischen  
Berichtsstandards

**Ab 2025:**  
Erstmalige  
Anwendung (für  
das Berichtsjahr  
2024) für bereits  
berichtspflichtige  
Unternehmen.

**Ab 2026:**  
Erstmalige  
Anwendung (für das  
BJ 2025)  
für neu  
berichtspflichtige  
Unternehmen.

# Betroffene Unternehmen: Ausweitung des Kreises der berichtspflichtigen Unternehmen

## NFRD 2014

**Berichtspflicht** für große, **kapitalmarktorientierte** Unternehmen von öffentlichem Interesse **ab 500 Mitarbeiter** (börsennotierte Unternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)

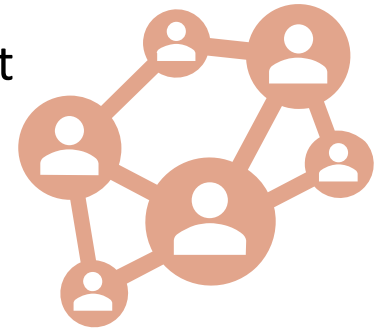
## CSRD 2022

- Berichtspflichten für **alle großen Unternehmen und kapitalmarktorientierte KMU** (mit Ausnahme von Kleinstunternehmen).
- Berichtspflicht für das GJ 2024 für bereits berichtspflichtige Unternehmen, die zwei der folgenden Kriterien erfüllen:
  - 1) über 250 MA,
  - 2) Umsatz ab 40 Mio. EUR;
  - 3) Bilanz ab 20 Mio. Euro.
- Erstmalige Anwendung (für das GJ 2025) für neu berichtspflichtige Unternehmen.



## Berichtspflicht auf Konzernebene

- Berichterstattung erfolgt auf Konzernebene, vorausgesetzt es liegen keine signifikanten Unterschiede zwischen Konzern und Tochterunternehmen vor
- Laut Schätzung des DRSC: ca. **15.000 deutsche Unternehmen** von der Berichtspflicht betroffen (30fache Steigerung)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Martin Müller  
Fachgebietsleiter Rechnungswesen, Finanzierung, Einkauf  
und Konzessionen

T +49 30 300199-1665  
martin.mueller@bdew.de  
[www.bdew.de](http://www.bdew.de)

**BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.**  
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin